



Unmittelbar an der Südstraße befinden sich die Werkstätten für die unterschiedlichen Ausbildungsberufe.



Für den Sprachunterricht im Schulungszentrum sind unter anderem Ilona Korte-Lenkeit (Mitte links, Organisation-Verwaltung Sprachkurse) und Lehrerin Justyna Lindner verantwortlich.

Tag der offenen Tür

Die Möglichkeiten entdecken

■ Wie vielfältig die Arbeit an der Südstraße inzwischen ist, können Interessierte beim „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, 20. September, von 10:00 bis 15:00 Uhr selbst erleben.

Die INI öffnet ihre Unterrichtsräume, Werkstätten und weiteren Bereiche. Besucherinnen und Besucher können sich über Schulen, Bildungsgänge, Ausbildung, Jugendsozialarbeit, Qualifizierung

und Sprachkurse informieren, mit Mitarbeitenden ins Gespräch kommen und den Standort kennenlernen.

Zum Programm gehören unter anderem geführte Rundgänge durch das Bildungszentrum, Informationen zu den unterschiedlichen Angeboten, Aktionen für Kinder sowie Begegnungen in entspannter Atmosphäre. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Praktische Orientierung und Ausbildung

Gerechtigkeit, Akzeptanz, Toleranz und Respekt als Werte

■ (Forts.v.S.8) Seit vielen Jahren ist die berufliche Qualifizierung und Ausbildung ein Schwerpunkt der INI. In den eigenen Werkstätten werden junge Menschen fachpraktisch und theoretisch auf das Berufsleben vorbereitet. Praktika in Betrieben der Region ergänzen die Ausbildung und schaffen Kontakte zum allgemeinen Arbeitsmarkt.

Kennzeichnend ist die intensive Begleitung durch ein multiprofessionelles Team. Ausbilderinnen und Ausbilder, Lehrkräfte und sozialpädagogische Fachkräfte arbeiten zusammen. Ergänzender Unterricht und individuelle Unterstützung sollen dazu beitragen, dass auch Schwierigkeiten außerhalb der eigentlichen Ausbildung berücksichtigt werden können. Einen erheblichen Teil des Standortes bilden heute das INI Berufskolleg und das INI Förder-Berufskolleg. Zusammen besuchen derzeit 553 SchülerInnen die beiden Schulen.

Das INI Berufskolleg eröffnet Bildungswege auf unterschiedlichen Niveaustufen. Das Spektrum reicht von der Ausbildungsvorbereitung und den Berufsfachschulen über die Ausbildung zur Sozialassistentin und Kinderpflege bis zu den Fachoberschulen in Gestaltung sowie Gesundheit und Soziales. Damit eröffnet es, abhängig vom jeweiligen Bildungsgang, vielfältige Wege zu schulischen und beruflichen Abschlüssen vom ersten Schulabschluss bis zum Abitur und verbindet schulisches Lernen mit beruflicher Orientierung und Praxisnähe.

Eine besondere Möglichkeit bietet das Berufliche Gymnasium im Bereich Gestaltung. SchülerInnen können hier das Abitur mit dem Berufsabschluss als staatlich geprüfte Gestaltungstechnische Assistentin verbinden. Der Bildungsgang kombiniert damit eine vollwertige Hochschulzugangsberechtigung mit einem Berufsabschluss.

Die Fachschule des Sozialwe-

sens, Fachrichtung Heilerziehungspflege, gehört ebenfalls zum Spektrum des Berufskollegs und wird praxisintegriert angeboten. Die Fachrichtung Sozialpädagogik wird im Schuljahr 2026/2027 in praxisintegrierter Form in einem laufenden Jahrgang fortgeführt.

Seit 2022 ergänzt das INI Förder-Berufskolleg das schulische Angebot. Es richtet sich an SchülerInnen mit besonderem Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung sowie SchülerInnen mit Autismus-Spektrum-Störungen.

Zum Angebot gehören die Ausbildungsvorbereitung sowie die schulische Begleitung dualer Berufsausbildungen in den Bereichen Werker Hauswirtschaft und serviceorientierte Dienstleistungen. Unterricht, berufliche Praxis, individuelle Förderung und sozialpädagogische Unterstützung werden dabei eng miteinander verbunden.

Seit zehn Jahren gehören auch Sprachkurse zum Angebot an der Südstraße. Als vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge anerkannter Träger bietet die INI unter anderem Integrationskurse, Alphabetisierungskurse und berufsbezogene Sprachförderung an. Ziel ist es, nach einer ausführlichen, individuellen Sprachberatung sprachliche Kompetenzen aufzubauen und damit gesellschaftliche Teilhabe sowie Zugänge zu Bildung und Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Was vor 20 Jahren mit dem Umzug an die Südstraße einen neuen räumlichen Mittelpunkt bekam, hat sich zu einem breit aufgestellten Bildungs-, Ausbildungs- und Unterstützungsstandort entwickelt. Bei der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen prägen Gerechtigkeit, Akzeptanz, Toleranz und Respekt als Werte das tägliche Handeln der INI. Genau darin konkretisiert sich der Leitsatz der INI: „Wir schaffen Perspektiven!“